

Vorwort

Herzlich willkommen zu den Kunst-Räumen 2011, dem drittendsten Tag der Offenen Ateliers in Schweinfurt! Nun haben Sie wieder Gelegenheit, die Schweinfurter Künstlerinnen und Künstler in ihren Werkstätten zu besuchen und ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Dieses Mal laden 30 Künstler an 18 verschiedenen Orten zur Besichtigung ein. Oft gibt es auch eine Kleinigkeit zu essen oder zu trinken und mancherorts sogar einen zusätzlichen musikalischen oder literarischen Beitrag. Es wird nirgendwo Eintritt verlangt. Ein Fahrrad-Rikscha-Fahrdienst fährt entlegene Orte außerhalb der Innenstadt an, und die entfernten Kunst-Räume 1 und 18 können Sie mit dem Bus erreichen - wir erstatten den Fahrtschein! Zusätzlich erwarten Sie über 30 Künstler in unserem zehntägigen **Kunst-Kaufhaus**, das am Vorabend eröffnet. Wenn nicht anders angegeben, sind alle Ateliers am Samstag, 21. Mai von **12.00 - 19.00 Uhr** offen. Für alle, die am Samstag keine Zeit haben oder noch mehr sehen wollen, öffnen manche Kunst-Orte wie in den grünen Feldern angegebene auch am Sonntag. Der KulturPackt wünscht schöne und spannende Stunden!

Unser Stand

Der **Info-Stand des KulturPackts** steht oberhalb des Marktplatzes vor der Hypo-Vereinsbank (erkennbar an den Ballons!). Dort können Sie sich mit Informationen versorgen und die Fahrrad-Rikschas fahren ab. Wir richten ein **„Öffentliches Atelier“** ein, in dem jede/r selbst künstlerisch tätig werden kann und an einem Gemeinschaftskunstwerk mitwirkt, das anschließend im Kunst-Kaufhaus ausgestellt wird (Betreuung: Ronni Zettner).

6 Atelier 17A Wilhelmstraße 17A

Mona Weiskopf & Ulrich Philipp

Die Ateliergemeinschaft präsentiert sich in diesem Jahr im Rahmen der Kunststräume 2011 mit Arbeiten unterschiedlicher Schaffensperioden:



Ulrich Philipp zeigt frühe Fotografien, überwiegend entstanden im letzten Drittel des vergangenen Jahrhunderts, die noch handwerklich in der Dunkelkammer entwickelt wurden - ein eher selten gewordenes Sujet in einer Zeit meist digitaler Bildentstehung.

www.holzkraus.de

Wir liefern ab Lager:

- Leimbinder
- Konstruktionshölzer
- Profiltreter
- OSB-Platten
- Schnittholz
- Furniere

HOLZKRAUS
HÖLZER UND FURNIERE

97424 Schweinfurt, Silbersteinstr. 9
Tel. 0 97 21 / 6 75 95-0, Fax 6 75 95 75

SOUL!
Paul Simpson Project

Sa, 4. Juni
20.00 Uhr

DISHARMONIE
Kulturwerkstatt am Hof
Bühnenstraße 10 • Karten-Id. 09721/720998

RUDOLPH DRUCK
BEZUGSSTÄNDIG GUT

Schleifweg 1 | 97532 Eberthausen
Fon 09724 9300 | Fax 09724 9301
info@druckerei-rudolph.de | www.druckerei-rudolph.de

Wir sind Ihr professioneller Partner – wenn es um Gestaltung, Satz, Druck und Weiterverarbeitung geht. Sprechen Sie mit uns – wir haben immer die passende Lösung.

7 OBArt Neutorstraße 10



Die Arbeiten von **Mona Weiskopf** reflektieren die Auseinandersetzung mit Materialien, die uns alltäglich begegnen und daher unserer Aufmerksamkeit meist entgehen. Sie meist sich ihrer an, indem sie sie auseinander nimmt, neu in der Fläche oder im Raum strukturiert und ihnen so eine neue, ungewohnte Dimension der Wahrnehmung zuordnet.

Kontakt: Ulrich Philipp, Fotografie, Tel. 0170/3342754 oder ulph.foto@freenet.de
Mona Weiskopf, Objekt - Installation
Tel. 01577/9282763 oder monaweiskopf@gmx.net

Auf dass die Kunst nicht brotlos bleibt, kreieren die Kochkünstlerin Gabi Schaffner und Andreas Mantel unter dem Motto „Kunst braucht Nahrung“ und unter dem Namen „geschmacksraum“ Köstlichkeiten für den Gaumen.



1 Linde Unrein Am Geheegberg 5

Linde Unrein: Vers und Linie

Linde Unrein setzt sich schon länger auseinander mit der Verbindung von literarischen und bildnerischen Mitteln, als zwei sich ergänzende und potenziierende Mittel der Strukturierung und Bewältigung von Alltag und Welt. Sie zeigt jetzt in ihrem Atelier unter dem Titel „VERS UND LINIE“ Zeichnungen von 2009 und 2010 und stellt den Gedichtband „SOFAMEDITATIONEN“ vor. Dabei können sich im Atelier und Garten Gespräche und Lesepausen ergeben. Gebäck und Wasser/Wein werden gereicht.

Kontakt: Linde Unrein, Tel. 09721/24125

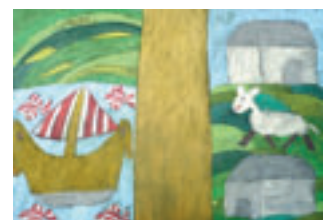
Geöffnet auch am Sonntag von 11:00 bis 15:00 Uhr

VIVA BARISTA
Espressoclub ★ Delikatessen

SCHWEINFURT
JUDENGASSE 13

8 OBArt Neutorstraße 10

In der Neutorstrasse 10 stellen aus:



Die **Gruppe OBArt** - mit Tierbildern



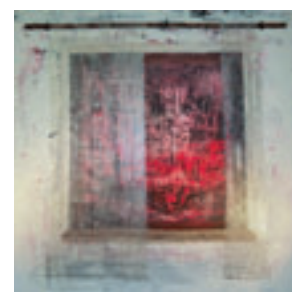
Monika Tinkl mit farbigen Zeichnungen - "Einheimische Vögel"

Anna Karina Fries stellt einen kleinen Teil der Arbeiten ihrer KursteilnehmerInnen aus. Wer will, kann selbst unter Anleitung ein kleines Kunstwerk erstellen. Im Treppenhaus gibt es großformatige Fotografien zum Thema Papier-Ansichten zu sehen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kontakt Monika Tinkl, OBArt: Tel. 09721/49642

2 Ulrike Alefeld-Weissensel Bodelschwingstraße 20



Als selbstständige Architektin kam **Ulrike Alefeld-Weissensel** erstmals 2006 mit dem energetischen Malen in Kontakt, welches sie seitdem regelmäßig praktiziert. Seit 2009 begleitet sie selbst andere Menschen durch den Prozess des energetischen Malens in ihrem eigenen Atelier.

Durch das Ausdrücken und Annehmen der eigenen Energie in Form, Farbe und gesprochenem Wort öffnen wir in uns Raum für Selbst-Wahrnehmung, Selbst-Annahme und Selbst-Bewusstsein. Die größtenteils großformatigen Bilder entstehen durch Malen mit Acrylfarben auf Papier im Stehen an der Malwand. Für das körperliche Wohl stehen kleine Häppchen und Getränke bereit.

Als Gast stellt **Hermann Steng** aus Schraudenbach einige Masken aus. Er ist tätig als freischaffender Holzbildhauer und hat seine Gedanken dazu in folgende Verse gefasst:

Zu den Masken auf der Welt, die uns überall begleiten, schnitze ich ein paar hinzu, lass mich von dem Holze leiten.

Trauer, Freude finden dann, ihren Weg ans Licht. Gelingt das Werk, so kann es sein, dass es mit dir spricht.



Kontakt: Ulrike Alefeld-Weissensel, Tel. 09721/201611
Hermann Steng, 97440 Schraudenbach, Tel: 09722/8836

Geöffnet auch am Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr

3 Goldschmiede Matthias Wehner Sonnenstraße 11

Seit vielen Jahren fertigt **Matthias Wehner** edlen Schmuck, den er als „ausgefallen, aber tragbar“ bezeichnet, von Trauringen bis zu Colliers. 2001 hat der Goldschmiedemeister die eigene Schmiede mit Atelier und Werkstatt eröffnet. In den Unikaten werden klassische Formen mit verspielten Details verbunden. Die verwendeten Materialien umspannen das ganze Spektrum der Edelmetalle, kombiniert mit Brillanten und farbigen Edelsteinen. Der romantische Innenhof lässt auch Zeit zum Verweilen. Es gibt Knabbereien und Säfte.



Im Hof stellt als Gast **Ulrike Becher** aus Niederwerrn aus. Die studierte Produktdesignerin und gelernte Floristin versucht in ihren abstrakten Gemälden das Thema auf das Wesentliche, den Kern, zu reduzieren. Dabei verwendet sie ausschließlich pulverisierte Pigmentfarben und strukturiert ihre Oberflächen oft mit eingearbeiteten Materialien wie Sand, Sisal oder Papieren.

Kontakt: Matthias Wehner, Tel. 09721/188833
Ulrike Becher, Tel. 09721/498093

Fototassen sofort

PHOTO LAB DIGITAL
Fotografie - Fotolab - Studio
SW, Luitpoldstraße 7 - ☎ 0 97 21/2 83 88

9 WeinGalerie Neue Gasse 35

In der WeinGalerie gibt es die derzeit laufende reguläre Ausstellung mit Ronald Johnson zu sehen sowie zwei Gastkünstler in der Werkstatt.



Kontakt: 09721/187328

Der in Detroit geborene **Ronald Johnson** sagt von sich: „Ich bin ein Bildhauer, der malt“. Malen empfindet er als schwerer als Skulpturen zu schaffen. Für ihn ist die Leinwand nur ein Symbol für ein Objekt,

deshalb gibt er dieser zuerst eine neue Oberfläche, vermischt Marmorstaub mit Acrylemulsionen. Höhen und Tiefen entstehen, dann erst kommt die Farbe dazu. Der Meisterschüler von u. a. Jackson Pollock wurde im letzten Jahr 80 Jahre und arbeitet immer noch viele Stunden am Tag. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. Juni geöffnet.

Peter K. Endres - Augenblicke

Am Grenzweg zwischen Realität und Traum treten wir ein in unsere Gegenwelten und können die Möglichkeiten des Unmöglichen sichtbar erleben. Fassungslosigkeit wird greifbar.



Stefan Dürr zog 1993 wieder in seine Heimatstadt Schweinfurt und gründete "Dürr Design - Ambiente zum Mieten". Mit Airbrush gestaltet er seit vielen Jahren Bühnenkulissen und setzt diese bei Firmenveranstaltungen wirkungsvoll in Szene. Aquarelle, Zeichnungen, Illusions- und Wandmalerei.

4 Atelier D'oro-thea Göbel Schopperstraße 10

„Lust in Vollendung“

Zartes Gefühl und brennende Leidenschaft vereinen sich in den kraftvollen, kreativen und energiegeladenen Bildern. In den Arbeiten von D'oro-thea Göbel spiegeln sich tiefe Emotionen. Die opulente malerische Farbpalette zeigt die vitale Lebensfreude der Künstlerin. Es gibt Biokaffee und ayurvedischen Tee, dazu Gebäck.



Tel. 09721/533 888 (Atelier)
mail: info@dorothea-goebel.de
web: http://www.dorothea-goebel.de

Das Atelier in der Schopperstraße ist auch am Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

5 Leerstehendes Anwesen Friedhofstraße 6 - 8

„AUS-FREI-VORBEI“



Temporäre Kunstaktion auf dem ehemaligen Handwerker-Anwesen der Firma Terrazzo-Steinholz Köhler, leer stehend und verwildert seit ca. 20 Jahren; voraussichtlicher Abbruch 2011.

Intention: letztes Beleben der Räume des alten Familienbetriebes und Nutzung der Abriss-Gebäude als Räume für Kunst vor Ort – im Bezug zum Ort. Installationen, Videos, Fotografie in Laden, Halle, Hof, Küche, Werkstatt, Garten.

10 Udo Schulz Graben 14

Der Schweinfurter Künstler zeigt in seinem Atelier Arbeiten mit dem Schwerpunkt Holz.



Neben der Holzbearbeitung liegt eine Facette seines künstlerischen Schaffens in der Literatur. Sein kürzlich erschienenes Buch „Himmliche Gedanken eines Franken“ wird ausliegen. Geplant ist bei schöner Wetterlage eine Installation. Sicherlich gibt es viele Gespräche bei Wasser, Wein, Kaffee und Tee.

Kontakt: Udo Schulz, Graben 14, Tel. 09721-4790800, www.k10-design.de oder info@k10-design.de
Infos zum Buch auch unter www.clabaudrio.de

DER Reisebüro
Küchlein Göbel

Gut beraten Urlaub machen.

Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt! Gemeinsam finden wir genau die Reise, die zu Ihnen passt.

DER Reisebüro Göbel
Rosenmarkt 4 - 97423 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 17 46 66
E-Mail: Schweinfurt1@der.de



Susanne Rebholz, geb. Köhler, München (Architektin, Bühnen- und Kostümbild, Landart) Installationen: „Steinholz-Köhler“ - Geschichte einer vergessenen Handwerkstechnik

„Familien-Betrieb“ - Darstellung von Blick- und Verwandtschaftsbeziehungen (Hof)

„Agnes und Alois“ - persönliche Hinterlassenschaften (Küche und Werkstatt)

„Grünen“ - Rückeroberungen durch die Natur (Garten)
Kontakt: 0176-70573949 o. rebholz.susanne@googlemail.com



Christiane Tiefel-Wagner, München, (Architektin, Gärtnerin, Künstlerin) Fotografie „Die Schönheit im Morbiden“: „Maiegrün“, großformatiger Fotozyklus,

Körper- und Landschaftskunst im toten Bergwald (Halle)

„Maientanz“, „la vie en rose“, „Blau es Kleid“: Drei Fotoerien aus dem Anwesen Friedhofstrasse, die die Anmut des Verfalls dokumentieren (Laden).

Kontakt: ctw@mapmap.de



Sushma U. Gütter, Berlin (VideoKünstlerin, Dokumentarfilmerin)

„hand-werk-fuß-boden“, Video-Installation, body-landart (Halle)

Der Mensch im Dialog mit der Landschaft, dem speziellen Ort, in der Natur, mit dem Boden, den Formen und Materialien, den Geräuschen, den Farben, dem Gefühl, der Stille oder der Dynamik des Ortes.

Kontakt: www.kieselfilm.de

Das Anwesen ist auch am Sonntag noch einmal von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

11 Fotostudio Bräutigam Graben 22



Behind the Face Seelenschau

Am 21. Mai 2011 wird im Fotostudio unter dem Titel „Behind the Face“ eine neue Ausstellung eröffnet. Dabei kommen alle 6 Sinne zur Geltung: Sehen, Hören, Schmecken, Betasten, Riechen und Denken.

Die Aussteller sind **Johannes Bräutigam** (Fotografie), **Gerhard R. Göbel** (Malerei und Lesung), **Christoph Klug** (Bildhauerei), **Antje Helm** (Bildervortrag), **Lida Säger** (Malerei) und **Mad Bob** (Musik). Göbels und Bräutigams Werke zeigen Seelenzustände und bieten große stilistische Vielfalt. Am auffälligsten sind sicher die großen, fotorealistischen Porträts von bekannten Frauen und Originalen, die trotz ihrer scheinbaren Realitätsnähe den wahren Charakter der Modelle offenbaren sollen. Es gibt aber auch eher leise Werke von beiden Künstlern zu sehen - zwei Reihen kleinformatiger Bilder im klassischen Stil. Klugs Arbeiten dagegen sind düster, beinahe gepenstlich, sie blicken mit einer gewissen Wehmüt auf die Welt bzw. den Betrachter. Der extrovertierte, offensive Ansatz Klugs kehrt sich bei

Bräutigam und Göbel zu einer privaten „Seelen-Schau“. Die Künstlerin Antje Helm zeigt mit ihrem Bildervortrag eine Seelenschau ganz anderer Art. Sie seiner SELBST bewusst werden im Malprozess... auf die weiße Leinwand als einen Spiegel schauen, um zu entdecken wer da eigentlich IST - wer malt, wer ist Beobachter, das ICH? Die musikalische Interpretation des Tages kommt vom bekannten Schweinfurter Pianisten Mad Bob. Zusätzlich können künstlerisch gestaltete Stühle des Kunststuhlprojekts „SitzArt“ gegen eine Spende für die OBA erworben werden.

Auch am Sonntag ab 13:00 Uhr geöffnet!

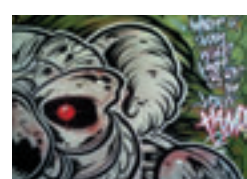
12 brethART Obere Straße 8

Brettstadt, Kaschpasound und die Schiller Tagesbar laden zur brethART-Party mit jungen Künstlern in der Obere Straße 8 ein. Freut Euch auf Live-Painting und Live-Graffiti der teilnehmenden Künstler! Die Arbeiten werden anschließend versteigert, der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken der Tagesbar Schiller sorgen die Jungs von Kaschpasound und der Stabbahnhof-Indie-Disco für die musikalische Begleitung.

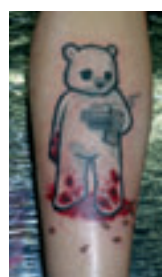


Die teilnehmenden Künstler sind:
Michael „Flash21“ Paulutz
Michael Paulutz, auch als „FLASH 21“ bekannt, ist ein junger Künstler aus dem Raum Schweinfurt. Er lebt in Nürnberg und studiert dort Architektur. Seine Arbeiten sind von internationaler Streetart geprägt. Zur Zeit präsentiert er seine neuesten Werke aus der Serie „Beauty & Color“, ein farbenfrohes Feuerwerk für das Auge des Betrachters.



Phillip Katzenberger
freiberuflicher Illustrator seit 2009, ehemals Atelier „toon saloon“ bei Alexander Ziegler, jetzt bei „Ride In“ in der Wolfsgasse 20.

Techniken: Karikaturen, Portraits, Graffiti/Wandgestaltung, Tattooovorlagen, Comics, Skateboardart und vieles mehr.
AC3Crew - Mitglieder: Phosy, Pech & Mosaic gegründet 2009. Diverse Arbeiten sind regelmäßig beim Schweinfurter Skatepark zu begutachten.
Techniken: Graffiti/Wandgestaltung, Characters.



El Basto: Freiberuflicher Tätowierer seit 2003, nach Ausbildung und mehrjährigem Arbeiten in Brisbane (Australien) momentan im Art & Style tät. Techniken: Tattoo-Art, Graffiti-Art

Christian Rinn: „unplugged Photography“ - Fotografien
Desweiteren **Julian Schiemann** mit „red concept“, **Luisa Kömm** mit „friendart“ und **Christina Amberg**.



16 Galerie im Gewölbe Judengasse 15

Isa Wagner

Die Arbeiten Wagners entstehen meist spielerisch intuitiv, ohne ein Thema ausdrücken zu wollen. Das Thema oder das vage Gefühl dazu entwickelt sich langsam aus den Farben, Formen und daraus aufkommenden Empfindungen. Ist eine Richtung erkennbar, kommen auf Farben (meist Acryl, manchmal Öl oder experimentelle Materialmischungen), energiereichere Aufträge, Spachtel und evtl. Collage hinzu. Das Werk findet seinen Abschluss erst, wenn es eine geheimnisvolle Aussage beinhaltet. Es muss Spielraum bleiben für Betrachter und die Künstlerin selbst, verschiedene Sichtweisen zuzulassen. Die in Garstadt lebende Isa Wagner gibt öffentliche und private Kunst-Kurse, ist GEDOK-Mitglied und stellt im fränkischen Raum sowie in der eigenen Galerie aus.

Kontakt: 09722/7560, info@isawagner.de, www.isawagner.de



Trotz der Behinderungen durch die Bauarbeiten in der Obere Straße täglich (Mo - Sa) ab 10.00 Uhr geöffnet!

13 Atelier Joachim Schäd Apostelgasse 7

Zeichnungen, Malerei, Fotografie, Bronzeplastiken

Auch zu diesem Tag des offenen Ateliers hat der Zeichner Joachim Schäd wieder befreundete Künstler eingeladen.



Diesmal sind es Claudia Katrin Leyh und Anita Tschirwitz.

Claudia Katrin Leyh kommt aus Meiningen. Sie beeindruckt mit ihren Bronzeplastiken. In Thüringen und dem

benachbarten Hessen hat sie sich mit ihren teilweise etwas hinter sinnigen Plastiken bereits einen bekannten Namen gemacht. Es ist ihre erste Präsentation in unserem Raum.

Für **Anita Tschirwitz** ist es dagegen fast ein Heimspiel. Ihr Atelier hat sie in Wipfeld. Malerei auf Papier, Karton und Leinwand sowie neue experimentelle Fotografie wird sie vorstellen.



Joachim Schäd selbst zeigt Pastell- und Farbstiftzeichnungen auf Papier und Leinwand, die in den letzten Monaten zu seinen Werken „Wurzelsteine“ und „Land“ entstanden sind.

Alle drei Künstler sind anwesend und werden auch im Kunstkaufhaus vertreten sein.

Kontakte:
www.schaed-zeichnungen.de
www.claudikatrinleyh.de
www.ant-arts.de

14 KulturPakt-Büro Burggasse 2

Edgar Wirsching - Mischtechnik auf Leinwand und Papier

Zumeist erwecken Gegenstände aus der Natur die Aufmerksamkeit des Malers und bilden den Impuls für die Umsetzung, die sich dem Gegenständlichen entzieht und in einem Entwicklungsprozess immer stärker abstrahiert wird. Edgar Wirschings bevorzugte Arbeitstechnik ist die Mischung von Acrylfarbe und Kreide.

Kontakt: Tel. 09721/21724

15 Waltraud Bötsch Rittergasse 18

Waltraud Bötsch



In den Bildern von Waltraud Bötsch werden Geschichten erzählt - erlebte, gehörte, erfundene Geschichten. Dies geschieht in unterschiedlich großen Serien, in unterschiedlichen Formaten und unterschiedlichen Techniken. Die derzeit gezeigte Serie mit dem Titel „...überall ist Wunderland“ erzählt von der Schönheit in allen Dingen - auch da, wo man sie nicht erwartet.

Geöffnet auch am Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Kontakt: Tel. 09721/186582

Stadtplan mit Kunst-Räumen und Rikscha-Route

Die Kunst-Räume mit Rikscha-Anbindung sind dunkelrot (X) markiert, die grünen (X) sind zu Fuß oder mit dem Bus erreichbar



Dunkelrote Linie: Rikscha-Route
Die Rikschas fahren zwischen 13.00 und 18.00 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde am KulturPakt-Stand (vor Hypo-Vereins-Bank).

Oberndorf, Hauptstr. 9, Buslinie 12, Haltest. Am Feltor, fährt alle 20-30 Minuten

Die Kunst-Räume 1 und 18 sind für die Rikschas zu weit entfernt. Bitte mit dem Bus anfahren. Wir erstatten an unserem Stand den Fahrseinbetrag!

KulturPakt-Stand

KUNST-RÄUME 2011

3. Tag des offenen Ateliers in Schweinfurt

SA, 21. MAI 12 - 19 UHR

Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie, Objekte, Schmuck und mehr
18 offene Ateliers und Ausstellungsräume • Rikscha-Fahrt
+ KUNST-KAUFHAUS vom 20. - 29. Mai auf 2 Etagen in der Alten Reichsvogtei (Obere Str. 11)

veranstaltet vom KulturPakt Schweinfurt

mit freundlicher Unterstützung von Sparkasse Schweinfurt

18 Oberndorfer Galerischen Hauptstraße 9

Andrea Meißner-Then

Die gebürtige Schweinfurterin machte nach ihrem Schulabschluss die für Frauen eher ungewöhnliche Ausbildung zur Elektroinstallateurin. Schon früh begann sie das Malen und 2005 verband sie die Malerei mit ihrem erlernten Beruf: sie entwickelte mit Hilfe von LEDs eine einzigartige, leuchtende Kunst, die besonders in dunklen Räumen zur Geltung kommt. Seit April 2010 besitzt Meißner-Then eine kleine Galerie in Schweinfurt-Oberndorf in günstiger Lage an der Schweinfurter Hauptstraße. Angeboten werden außerdem Sekt und Kuchen.

Kontakt: Tel. 09721/201590



20. - 29. Mai: Das KUNST-KAUFHAUS in der Alten Reichsvogtei (Obere Straße 11)

Bummeln - schauen - shoppen: Unter diesem Motto stellen über 30 Künstler in zwei oder drei Stockwerken der Alten Reichsvogtei zehn Tage lang ihre Werke vor, zum Betrachten und zum Verkauf. Bilder, Skulpturen, Schmuck, Objekte, Fotografie und Grafik vom kleinen Leseseiten bis zum großen Ölgemälde - Kunst und Kunsthandwerk in den unterschiedlichsten Stilrichtungen und in jeder Preisklasse.

Mit Verpackungs- und Versand-Service!

Peter Endres (Thöingen): Unter dem Titel „Abstraktion Lyrique“ werden 10 - 15 Bilder (Aquarellpapier, Karton, Leinwand) und 1 - 2 Klein-Skulpturen (Steatit, Lavestein) gezeigt.

acrylART-team (Raum Schweinfurt): Die Acryl-Mal-Gruppe besteht aus Brigitta Angles, Andrea Back, Rosemarie Buck-schewski, Monika Eck, Heiga Finzi, Manfred Kerner, Gabriele Krüger, Karin Lorenz und Inge Starodub. Auf insgesamt 8 m Wandfläche präsentieren sie gegenständliche und abstrakte Werke.

Linde Urrein (SW): Die Bedeutung der Innenwelten für unser Erleben wird exemplarisch gezeigt am Sturm- und Drang-Dichter Lenz.

D'orothea Göbel (SW): Die Malerin zeigt neue Farbsätze Arbeiten zum Thema Lust (und Hirsch?)

Ulrich Wolff (Gaukönigsshofen): Kleinplastiken aus Holz und Keramik für den Indoor-Bereich. Die Torsi sind mehrmals gebrannt, um verschiedene Farb-töne zu erreichen.

Raimund Schommel (Arnstadt): „...zeigt einige Arbeiten mit abstrakter Malerei und Karikaturen, im Rahmen und aus der Mappe.“

Monika Tinkl (Niederwerrn): „Sommerfrische“: eine bemalte Bank und dahinter drei Tafeln in Acrylmaterie.

Rolf Hofmann (Falkenstein): In seiner Malerei kommt der Verfall unserer heutigen Welt zum Ausdruck. Seine jüngsten morbiden Werke spielen gegen diesen Zerfall.

Andrea Meißner-Then (Schweinfurt): Leuchtende Bilder mit kräftigen Farben und LEDs.

Eva Treutlein (Gräfenheinfeld): „Zwischen Schwarz und Weiß - Anfang und Ende“ bewegt sich das Farbenleben!

Anna Karina Fries (SW): „Nur ein wunderliches Zeug gibt es wieder bei „andersschön“: Seltene Gnaß-Kunstwerke, Selbstportraits für jedermann und neue phantastische Tut-Büße-Artikel. Neu auch das Herz-Rasen und andere schöne Dinge mit Wort, Witz und Kunst.“

Lida Säger (SW): Die Acrylbilder halten den Moment auf und werten mit ruhiger Stimmung den Raum auf. Auf das Wesentliche konzentriert geben ihre Bilder immer neue Impulse.

Volker Ebel (Schönungen): Szabozschriner beim Bund, freischaffender Künstler, Bühnenbildner, Reiseeindrücke aus tropischen Ländern sind Grundlage für seinen aktuellen Zyklus „Tropenwald“ - exotische Farben und große Detailfreude.

Ulrich Philipp (SW): Atelier 17 A bietet feil: Serie „Landview“ und anderes, großformatige Farbphotografien aus dem Jahr 2010 und einige frühere Arbeiten.

Elisabeth Tighart-Philipp (Schweinfurt): Hochinteressante, teils experimentelle Keramik-Kreationen (s. Ort 8).

Mona Weiskopf (Schweinfurt): Parallel zur Ausstellung im Atelier (Kunst-Raum 6) werden im Kunstkaufhaus kleine Formate präsentiert.

Ulrike Becher (Niederwerrn): Aktuelle Bilder - siehe Kunst-Raum 3

Elisabeth Vers-Waag (Wiesentheid): Jahreszeiten Die „Jahreszeiten-Bilder“ in Öl zeigen Winterimpressionen in zurückhaltenden Farben bis hin zu sommerlich leuchtenden Main-Auen.

Ulf Solf (Kaltitzheim): Floristin, Möbelbau, Arbeiterzeihern. Seit 2003 intensive Hinwendung zur Malerei neben ihrem Beruf als freie Dozentin im Gartenbau. Beschäftigung mit Land-art seit 1993, seit 2006 Kunst in Freier Malerei bei Edward Zaworka.

Klaus Schneider (Wiesentheid): Harmonische Holz- und Steinskulpturen. Abgebildet ist ein Werk aus Alabaster - „Die Friedenstaube macht Pause“

Herbert Fraas (Niederwerrn): Im Stil von japanischen Künstlern wie Hokusai entwickelt Fraas seine Bilder. Er entwirft den Betrachter in die Welt der Geisha und Samurais, zeigt japanische Landschaften und Reisfelder aus Asien.

Ulrich Philipp (SW): Atelier 17 A bietet feil: Serie „Landview“ und anderes, großformatige Farbphotografien aus dem Jahr 2010 und einige frühere Arbeiten.

Elisabeth Tighart-Philipp (Schweinfurt): Hochinteressante, teils experimentelle Keramik-Kreationen (s. Ort 8).

Mona Weiskopf (Schweinfurt): Parallel zur Ausstellung im Atelier (Kunst-Raum 6) werden im Kunstkaufhaus kleine Formate präsentiert.

Ulrike Becher (Niederwerrn): Aktuelle Bilder - siehe Kunst-Raum 3

Elisabeth Vers-Waag (Wiesentheid): Jahreszeiten Die „Jahreszeiten-Bilder“ in Öl zeigen Winterimpressionen in zurückhaltenden Farben bis hin zu sommerlich leuchtenden Main-Auen.

Die Eröffnung des Kunst-Kaufhauses findet am Freitag, 20. Mai um 19.30 Uhr statt, mit Musik von Mad Bob und mit vielen Künstlern. Sie sind herzlich eingeladen! Danach sind die Öffnungszeiten:

Sa, 21. Mai	12.00 - 19.00 Uhr
So, 22. Mai	12.00 - 19.00 Uhr
Mo, 23. Mai	16.00 - 20.00 Uhr
Di, 24. Mai	16.00 - 20.00 Uhr
Mi, 25. Mai	16.00 - 20.00 Uhr
Do, 26. Mai	16.00 - 20.00 Uhr
Fr, 27. Mai	16.00 - 20.00 Uhr
Sa, 28. Mai	12.00 - 19.00 Uhr
Sa, 29. Mai	12.00 - 19.00 Uhr

Gerhard Stegh (Bad Kissingen): Die Ausstellung zeigt surreale Malerei aus verschiedenen Werkphasen. Die durch Anwendung des Abklatschverfahrens Decalcomane erzeugten Strukturen dienen als Grundlage zur Fixierung der eigenen Imagination.

Gerhard R. Göbel (SW): Aus der neuen Serie „Das verlorene Paradies“: sechs Interpretationen als Diptychon. Ein Aufschrei, ein Protest zur Zerstörung dieses Paradieses durch die Zivilisation in einer Kombination aus Fotobearbeitung und Ölmalerei.

Benedikt Schmück (Stralsbach): Künstlerische Tätigkeit: Kinderbuchillustration, Malerei, Skulpturen, Möbel. Symbolbelebte, überlegene gegenständliche Malerei unterschiedlichster Stilrichtung.

Ullrich Aletfeld-Weissensel (Schweinfurt): Großformatige „Energetische Malerei“ in Acryl auf Papier - siehe Kunst-Raum 2.

So., 29. Mai, 11.00 Uhr: Musikalische Sonntags-Matinée mit PRÄTZLICH

PRÄTZLICH, das sind Prätzlich (Schlagzeug) und Billich (Tastensinstrumente), ein zeitgenössisches Percussion-Duo aus Berlin. Beide sind als aktive und gemeinsamen Projekten tätig. In Prätzlichs Musik erklingen in freier strukturellen Denken neu entstehende Verläufe, präzises Pulsierendes und organische Atmen. Stille.

Eintritt: 8,- Euro

Günther Edgar Wiedeler (Sennfeld): In Acryl ausgeführte surreale Malerei aus verschiedenen Werkphasen. Die durch Anwendung des Abklatschverfahrens Decalcomane erzeugten Strukturen dienen als Grundlage zur Fixierung der eigenen Imagination.

Joachim Schäd (SW), **Anita Tschirwitz** (Schweinfurt) und **Claudia Leyh** (Meiningen): Die Drei aus der Apotelgasse 7 (Kunst-Raum 13) sind auch im Kunstkaufhaus vertreten. Claudia Katrin Leyh zeigt hier ihre Plastiken aus Papierguss, Anita Tschirwitz wird mit Malerei und Zeichnungen vertreten sein und Joachim Schäd stellt mit Zeichnungen auf Leinwand und Papier seine Wurzelsteine vor. Speziell für die Kunsträume hat er hierzu eine Edition mit drei Radierungen aufgelegt, die in einer Mappe mit erklärendem Text über dieses Phänomen erhältlich ist.

Der Verein KulturPakt

Der Veranstalter der „Kunst-Räume“, des Schweinfurter Tags des Offenen Ateliers, ist der Verein KulturPakt für Schweinfurt e. V.. Wir sind ein privater Verein zur Förderung der Kultur in und um Schweinfurt, gegründet 1993, und haben derzeit 208 Mitglieder. Außer einem hauptamtlichen Geschäftsführer und einer Teilzeitkraft arbeiten alle Vorstände, Beiräte und Mitarbeiter ehrenamtlich. Ziele des Vereins sind

- Vernetzung der lokalen Kulturanbieter, Abbau von Hemmschwellen, Schaffung von Gesprächsforen und gegenseitigen Kontakten
- Unterstützung heimischer Künstler und Veranstalter aus allen Sparten, Beratung und Vermittlung zwischen Einrichtungen und Künstlern, Musikern etc.
- Anregung von Diskussionen, und - wenn nötig - auch Kritik an Missständen in der Kulturpolitik.
- Organisation von Veranstaltungen, die es bisher in Schweinfurt nicht gab. Und zwar in der Regel Projekte, die verschiedene Künstler, Orte oder Stilrichtungen zusammenführen (wie auch bei den „Kunst-Räumen“). Dabei achten wir auf erschwingliche Preise und auf ein Angebot für möglichst viele soziale Gruppen.

Bekanntere Veranstaltungen sind u. a. das Straßenmusikfestival „Pflasterklang“, die „Nacht der Kultur“, das „Kunst-Karree“ oder die Schweinfurter Kurzfilmtage. Wir finanzieren uns über Zuschüsse, Spenden und über Mitgliedsbeiträge. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Kontakt: KulturPakt, Burggasse 2, 97421 Schweinfurt
Tel. 09721/803577 Fax: 803066
E-Mail: kulturpakt@gmx.de Internet: www.kulturpakt.de

Mietwohnungen
Eigentumswohnungen
Eigenheime
Wohnungsverwaltungen

SWG Stadt- und Wohnbau GmbH
SCHWEINFURT
leben stadt wohnen

Kilgerstr. 11 • 97422 Schweinfurt
Telefon 09 72 1 726-0 www.swg-schweinfurt.de